

26. August 2014

Medienmitteilung

der Schweizerischen Kynologischen Gesellschaft SKG



Sieger „Small“: Martin Eberle mit Sheltie „Eyleen.“



Siegerin „Medium“: Letizia Grunder mit Mudi „Nomade.“



Sieger „Large“: Martin Eberle mit Border Collie „French.“

Fotos: Beat Habermacher, www.habermacher.com

Schweizer Meisterschaft Agility in Lengnau AG

Dynamische Teams im Wettstreit

Lengnau für zwei Tage im Agility-Ausnahmestand: 67 Teams bei den „Small“, 66 bei den „Medium“ und 200 bei den „Large“ haben die Schweizermeister in dieser rasanten Sportart unter sich ausgemacht.

Bereits bei den Qualifikationsläufen am Samstag war Nervenkitzel pur angesagt: Wer holt sich eines der raren Tickets für die Finalläufe vom Sonntag? Die Kombi-Rangliste der beiden Qualifikationsläufe wurde bei den „Small“ von Martin Eberle angeführt; bei den „Medium“ hatte Karin Schmiege die Nase vorn und bei den „Large“ Stefan Müller.

Im Final-Jumping der „Small“ knüpfte Martin Eberle nahtlos an seine Leistungen in den Qualifikationsläufen an und setzte sich vor Evelyne Hunkeler und der zweifachen Titelverteidigerin Claudia Schwab an die Spitze. Bei den „Medium“ legte sich Letizia Grunder mit dem 1. Platz im Zwischenklassement die beste Grundlage für den dritten Titelgewinn in Folge; ihr dicht auf den Fersen Martin Eberle sowie Michel Frey. Bei den „Large“ setzte sich Newcomerin Nicole Steiner mit ihrem erst zweieinhalbjährigen Border Collie an die Spitze, gefolgt von den Routiniers André Mühlebach und Michael Aellen. Titelverteidiger Pascal Mauroux fuhr eine Disqualifikation ein und musste somit den Traum vom „Triple“ - auch er holte den Titel in beiden Jahren zuvor - begraben.

Hochspannung dann im alles entscheidenden zweiten Lauf: Bei den „Small“ änderte sich noch die Reihenfolge, nicht aber die personelle Besetzung des Podests: Martin Eberle verwies Claudia Schwab mit einer Sekunde Vorsprung auf den zweiten Platz. Auch bei den „Medium“ übernahm Eberle mit einem wiederum souverän geführten Lauf die Spitze. Letizia Grunder, die als Letzte ins Rennen ging, bewies aber starke

Nerven und holte sich mit ihrer neunjährigen „Nomade“ dank eines perfekten Laufs und einer Zehntelsekunde Vorsprung den dritten Titel in Folge. Bei den „Large“ wiederum schüttelten die technisch anspruchsvollen Parcours das Zwischenklassement nochmals kräftig durch. Neuer Schweizermeister wurde Martin Eberle, vor Jeannine Gloor und Lilian Arras - notabene die einzigen drei Teams des ganzen „Large“-Feldes, die zwei Null-Fehler-Läufe schafften.

Die Podestplätze der Agility-SM 2014

„Small“: 1. Martin Eberle mit Sheltie „Eyleen“, 2. Claudia Schwab mit Sheltie „Jet“, 3. Evelyne Hunkeler mit Jack Russell Terrier „Lenny“. „Medium“: 1. Letizia Grunder mit Mudi „Nomade“, 2. Martin Eberle mit Sheltie „Kayo“, 3. Karin Schmiege mit Mischling „Shanty“. „Large“: 1. Martin Eberle mit Border Collie „French“, 2. Jeannine Gloor mit Border Collie „U2“, 3. Lillian Arras mit Border Collie „Joker“.

Rangliste unter www.tkamo.ch

Mediendienst der SKG: Ursula Känel Kocher, mediendienst@skg.ch